



# Kirche Wolfhalden

Sanierung der Kirche Wolfhalden

# Kirche Wolfhalden 19.Sept. 1652 - 18. Sept. 2011 **miteinander – füreinander**

Die Kirche Wolfhalden ist das Sinnbild der Eigenständigkeit Wolfhaldens. Am Bettag vor 359 Jahren wurde die Kirche Wolfhalden nach nur sechsmonatiger Bauzeit eingeweiht und damit die Unabhängigkeit von der Thaler Mutterkirche erreicht; sechs Jahre später war es dann auch politisch soweit, dass Wolfhalden eigene „Hauptleüth und Räth“ haben durfte.

Im Jahre 2010 war es der gemeinsame Wille der Einwohnergemeinde als Besitzerin der Kirche und der Evangelischen Kirchgemeinde als Hauptnutzerin der Kirche, die notwendige Renovation zur Werterhaltung des Gebäudes vorzunehmen. Wieder am Bettag, aber 359 Jahre später, kann nun die Kirche Wolfhalden nach erfolgter Gesamtsanierung eingeweiht werden. Wir dürfen mit Stolz auf die gemeinsamen Anstrengungen in den letzten beiden Jahren zurückblicken, und wir dürfen mit Freude das Ergebnis betrachten.

Der gemeinsame politische Wille, das gemeinsame Zusammenwirken von Einwohnergemeinde und Kirchgemeinde, die konstruktive gemeinsame Arbeit in der Baukommission, mit den Architekten, der Denkmalpflege und den beteiligten

Firmen, hat im Ergebnis dazu geführt, dass die Kirche wieder zu einem Wahrzeichen im Dorfzentrum werden konnte.

Wir hoffen, dass diese Erfahrung des Miteinanders dazu führen wird, dass Wolfhalden sich verstärkt seiner Eigenständigkeit und seiner inneren Werte bewusst wird. So könnte auch der „Kirchenbau“ 2010/11 wieder zu mehr Engagement im Miteinander für das Dorf und seine Bewohner/innen führen.

Einwohnergemeinde Wolfhalden  
Astrid Mucha  
Gemeindevizepäsidentin

Evang. Kirchgemeinde Wolfhalden  
Urs Buff  
Präsident a.l.



# Was wir wollten... Was wir uns wünschen...

Bevor der erste Stein bewegt wurde bei den Renovationsarbeiten stand die Frage: Was wollen wir? Wozu soll dieser Kirchenraum in Zukunft dienen? Natürlich – so sieht es auch der Nutzungsvertrag zwischen Einwohnergemeinde und Kirchgemeinde vor – soll der Raum hauptsächlich der Kirchgemeinde für Ihre Zwecke (Gottesdienste, etc.) zur Verfügung stehen – natürlich unter Berücksichtigung von veränderten Bedürfnissen. Aber es war allen Beteiligten klar, dass es darüber hinaus eine erweiterte Öffnung des Raumes auch für nicht-kirchliche Zwecke geben muss. In erster Linie wird hier an eine Nutzung für kulturelle Anlässe gedacht (Konzerte, Theater, Lesungen, Ausstellungen), aber denkbar sind durchaus auch Versammlungen, Tagungen, etc.

Diese offene Haltung entspricht auch dem Leitbild der Evang. Kirchgemeinde, die sich „als mitgestaltende gesellschaftliche Kraft im Dorf versteht“, der das Miteinander und Füreinander unabhängig von jeder Glaubensrichtung oder Denkhaltung wichtig ist. In diesem Sinn soll auch die Kirche als Raum zur Verfügung stehen.

Neben allen Veränderungswünschen war es der Baukommission ein Anliegen, die „Kirche im Dorf“ zu lassen, das heisst den Charakter der Kirche als ortsbildprägendes Gebäude zu erhalten. Eine respektvolle und sorgfältige

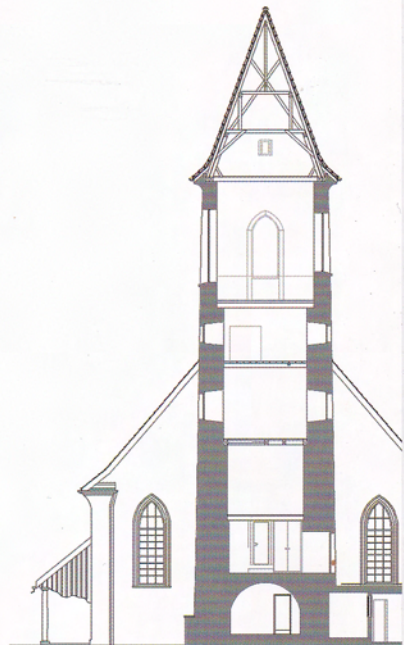
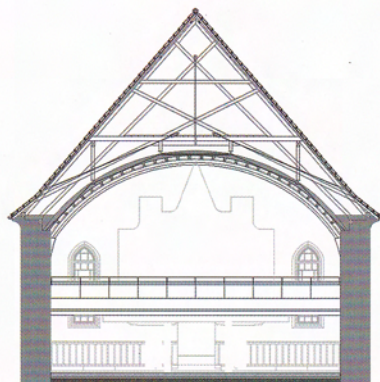
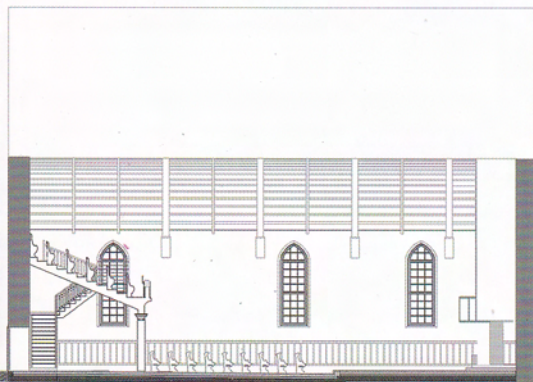
Erneuerung soll der schlichten Landkirche zu neuem Glanz verhelfen.

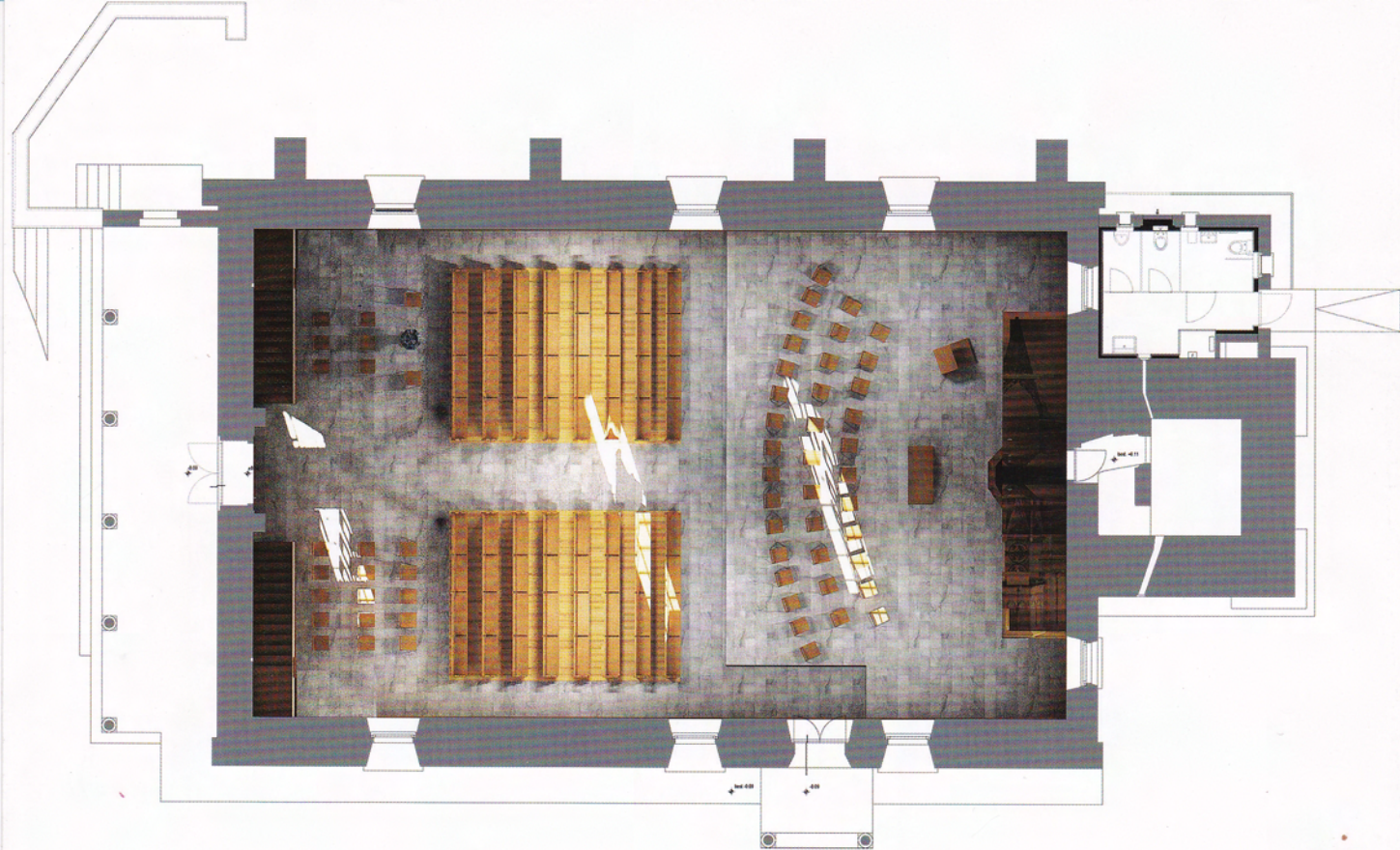
Die architektonische Antwort auf unsere Bedürfnisse lassen sich auf wenige Stichworte reduzieren: • mehr und gutes Licht • mehr offenen und einladenden Raum • klare Linienführung • freundliche und harmonische Erscheinung nach Aussen. Es ist gelungen!

Wir freuen uns auf eine vielfältige Nutzung sowohl im kirchlichen wie auch im nicht-kirchlichen Bereich. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen!

Astrid Mucha, Präsidentin Baukommission

Andreas Ennulat, Pfarrer





# Projektbeschreibung

## Gesamtrenovation

Die evangelische Kirche Wolfhalden soll in ihrer einfachen, schlichten und sehr schönen Gesamterscheinung erhalten werden und weiterhin als Gotteshaus dienen.

## Sanierungsmassnahmen

Die Gesamtrenovation beinhaltet in erster Linie baulich notwendige Sanierungsmassnahmen an der renovationsbedürftigen Gebäudehülle. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die notwendige wärmetechnische Sanierung von Gebäudeteilen im Dachraum, am Fussboden und an den Fenstern. Ebenfalls ist die gesamte Haustechnik mit Licht- und Tonanlage erneuert und auf den neusten Stand gebracht worden.

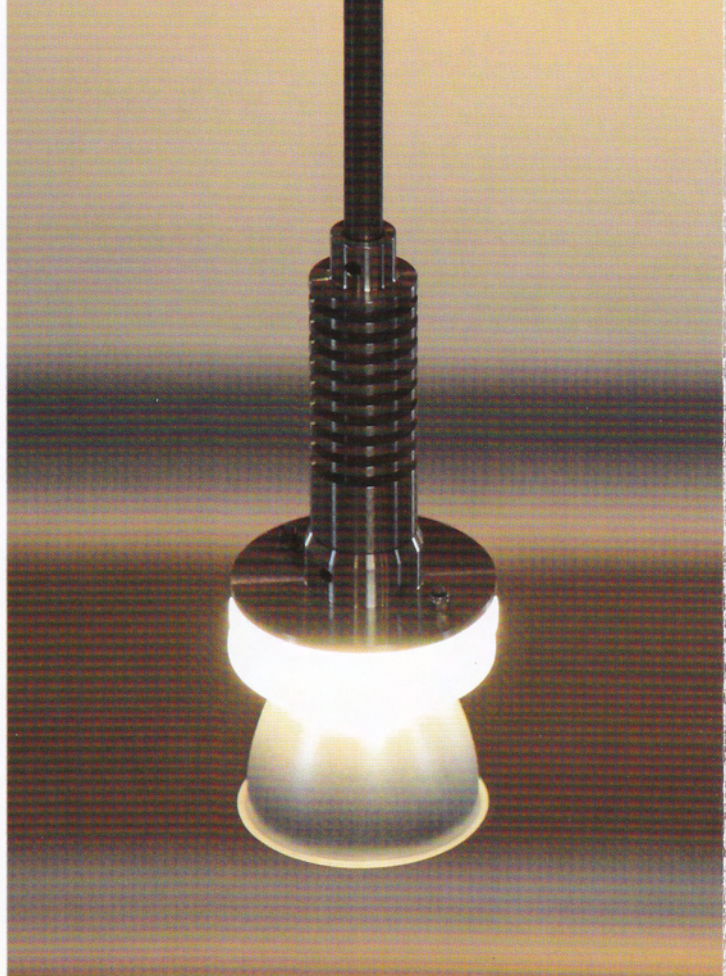
## Variable Inneineinrichtung

Die veränderten Bedürfnisse in der Art des Gottesdienstangebotes, von normalen Sonntagen mit 10-20 Personen, bis zu Spezialgottesdiensten mit 30-70 Personen und grösseren Gottesdiensten bei Abdankungen, Hochzeiten und Konfirmationen mit bis zu 100-300 Personen verlangen nach einer variablen Gestaltung der Inneneinrichtung. Durch die teilweise Herausnahme von fest eingebauten Kirchenbänken und das Einsetzen von neuen, frei möblierbaren

Kirchenstühlen ist die Möglichkeit geschaffen worden, verschiedene Formen von Gottesdienstansässen mit unterschiedlicher Teilnehmerzahl abzuhalten.

## Vergrösserung Chorraum

Die Vergrösserung des Chorraumes mit einer Stufe zum Hauptraum ermöglicht die Durchführung von kleineren Gottesdiensten in einem intimeren Rahmen im vorderen Teil der Kirche. Der Raum unter der Empore kann ebenfalls durch die Anordnung einer flexiblen Möblierung für verschiedene Anlässe wie Taufen oder Religionsunterricht neu genutzt werden.



# Denkmalpflege zu Renovation und Umbau in den Jahren 2010 / 2011

## Aussen fix und innen fix

Repariert, Restauriert und den heutigen Bedürfnissen angepasst präsentiert sich die alte Kirche wie neu. Was aufgefrischt und was ersetzt wurde, zeigt sich erst bei genauerer Betrachtung. Alt und Neu fügen sich harmonisch zu einem schlüssigen Ganzen zusammen.

Im Lauf der Jahrhunderte hat die Kirche verschiedenste Umbauten erfahren. Alle Veränderungen waren und sind Ausdruck des jeweiligen Zeitgeistes. Gehen wir heute daran, ein historisches Gebäude umzubauen und zu restaurieren wissen wir, dass es wohl nicht die letzte Renovation sein wird. Mit diesem Wissen hat die Bauherrschaft die Menge von Veränderungswünschen sorgfältig überprüft. Die Architekten schufen nach einer gründlichen Analyse des Gebäudes aus dem Raumprogramm ein stimmiges Projekt. Die Bauarbeiten wurden von motivierten Unternehmungen auf hohem Niveau ausgeführt.

Aus denkmalpflegerischer Sicht sind die nun abgeschlossenen Renovationsarbeiten ein Vorzeigebispiel. Die Qualitäten der Kirche wurden erkannt, gepflegt oder gar gestärkt. Fehlleistungen von vorangegangenen Umbauten konnten

korrigiert werden. Mit dem neuen Sandsteinboden, der Neugestaltung oder Auffrischung der Inneneinrichtungen und der filigranen Beleuchtung lädt die Kirche zum besinnlichen oder aktiven Verweilen ein.



Evang. Pfarramt Wolfhalden  
Andreas Ennulat, Pfarrer  
Dorf 5  
9427 Wolfhalden



+41 (0) 71 891 13 34



+41 (0) 79 456 70 73



ev.pfarramt.wh@bluewin.ch



www.kirche-wolfhalden.ch

Architekt: Bucher Architekt BSA  
Bauleitung: Architrav

Ausgabe | 2011